



■ BM Horst Burghardt

Die Städtepartnerschaften, Friedrichsdorf pflegt mit Houilles in Frankreich, Chesham und Bad Wimsbach-Neydharting sind in den vergangenen Jahren ein wenig in den Hintergrund des öffentlichen Interesses geraten. In Friedrichsdorf kümmert sich der Städtepartnerschaftsverein darum und pflegt diese Tradition, die seit dem Beginn der 50er-Jahre eine Basis für ein friedliches Miteinander der Völker und Kulturen darstellt. Hier ein Auszug aus der Rede Bürgermeister Horst Burghardts in Houilles.

„[...] Werfen wir einen kurzen Blick zurück: Die ursprüngliche Idee für Städtepartnerschaften entstand in Europa kurz nach dem Zweiten Weltkrieg. Bei den deutsch-französischen Partnerschaften stand vor allem der Wunsch im Vordergrund, ein Zeichen der Wiedergutmachung und der Versöhnung zu setzen. Ziel war und ist es, einander besser kennen und verstehen zu lernen, um so Vorurteile abzubauen.

Städtepartnerschaften bieten aber auch die Chance, mehr über das Alltagsleben in anderen europäischen Ländern herauszufinden, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und zusammen an Projekten von gemeinsamem Interesse zu arbeiten, wie zum Beispiel in den Bereichen kulturelle Vielfalt, Bildung, Umwelt und wirtschaftliche Entwicklung.

Allein die über 2.200 deutsch-französischen Partnerschaften, die seit Beginn der 1950er Jahre ins Leben gerufen wurden, sind Zeugnis dafür, auf welch fruchtbaren Boden die Idee damals und letztlich bis heute gefallen ist. [...]

Geprägt und gelebt wird diese Partnerschaft seit jeher durch das Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Städte. Sie sind es, die den kulturellen Austausch aktiv und unermüdlich gestalten. Dass dabei zahlreiche intensive und persönliche Kontakte zustande gekommen sind, liegt nicht zuletzt an der gepflegten Tradition, Gäste aus den Partnerstädten in Familien zu empfangen.

Mit unserer aktiv gelebten Partnerschaft blicken wir nun schon auf 40 Jahre [...] gemeinsamer Erinnerungen zurück. Erinnerungen, die sich natürlich auch in unserem künftigen Handeln niederschlagen und die somit das Fundament für ein friedliches Europa von morgen bilden. Erinnerungen, die aber auch in der Vergangenheit dazu beigetragen haben, dass wir unsere Kinder im Sinne der europäischen Idee und der Verständigung der Völker untereinander erzogen haben. Gerade die jungen Menschen betrachten ihre europäischen Nachbarn heute nicht mehr mit Angst, sondern als Freunde, als Teil ihrer eigenen Welt.“

(gekürzte Fassung)

# Pfingsttreffen in der Partnerstadt



■ Vor zahlreichen Besuchern sprach Bürgermeister Horst Burghardt anlässlich des 40. Jubiläums der Partnerschaft mit Houilles



■ Das Rathaus von Houilles/Frankreich

Anlässlich des Jubiläums reisten Bürgermeister Horst Burghardt, eine Delegation von Stadtverordneten sowie Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins nach Houilles, um an den dortigen Feierlichkeiten teilzunehmen. Das Comité de Jumelage Houilles und der Bürgermeister von

Das diesjährige Pfingsttreffen der Partnerstädte in Houilles stand ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums der Verschwisterung unserer beiden Städte. Im Oktober 1973 legten die damalige Bürgermeisterin von Houilles, Gisèle Bernadou, und Wilfried Fey als Bürgermeister von Friedrichsdorf mit der Unterzeichnung der Verschwisterungsurkunde den Grundstein für eine rege Freundschaft zwischen den beiden Städten. Besuche offizieller Delegationen zu den unterschiedlichsten Anlässen, ein regelmäßiger Schüleraustausch, das Pfingsttreffen in einer der drei Partnerstädte Houilles, Friedrichsdorf oder Chesham, das Europakonzert oder das Kulturwochenende sind nur einige der Aktivitäten, die den Austausch mit unserer französischen Partnerstadt mit Leben füllen.

Houilles, Alexandre Joly, hatten zu einem Empfang in die Mairie, zu einem Gala-Abend und zu der Einweihung eines Orientierungsschildes ihrer Partnerstädte geladen. Umrahmt wurde das offizielle Programm von Besichtigungen und sportlichen Aktivitäten. Intensive Gespräche

und die Erneuerung und Vertiefung von Bekanntschaften prägten die Jubiläumsfeierlichkeiten. Schon jetzt freut sich Horst Burghardt auf den Besuch der Delegationen aus unseren Partnerstädten zum Pfingsttreffen 2014 in Friedrichsdorf. ■